



AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

Ausgabe 4/2026 | 1. April 2026

mit den Ortsteilen

Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-
Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf
mit Liebenhain



Frohe Ostern

**wünscht allen Rossauer Bürgern
im Namen der Gemeinderäte und der Gemeindeverwaltung
Ihr Bürgermeister Dietmar Gottwald**



Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau

Telefon: 03727 984150

Fax: 03727 984159

www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag 09:00 bis 11:30 Uhr

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr

13:00 bis 17:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr

13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr

13:00 bis 17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

■ Bürgermeister Herr Gottwald

buergermeister@gemeinde-rossau.de

■ Sekretariat Frau Thieme

post@gemeinde-rossau.de

■ Kämmerei Herr Pippig

finanzen@gemeinde-rossau.de

■ Kasse Frau Müller

kasse@gemeinde-rossau.de

■ Steueramt Frau Haase

steuern@gemeinde-rossau.de

■ Einwohnermeldeamt Frau Hoyer

meldestelle@gemeinde-rossau.de

■ Bauamt Herr Reinke

bauamt@gemeinde-rossau.de

■ Bauamt/ Frau

Liegenschaft Wisniewski

liegenschaften@gemeinde-rossau.de

■ Wohnungswesen Frau Frisch

hauptamt2@gemeinde-rossau.de

■ Gewerbe/

Ordnungsamt Herr Schmidt

ordnungsamt@gemeinde-rossau.de

■ Öffentlichkeitsarbeit Frau Rennert

amtsblatt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Mai 2026
ist Freitag, der 24.04.2026

Erscheinungstermin:
ist Mittwoch, der 06.05.2026

Glückwünsche unseren Jubilaren

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen
Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.*



■ in Seifersbach:

Herr Dieter Zimmer	am 10.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Sabine Liedtke	am 12.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Kunka	am 17.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Rosemann	am 23.04.	zum 70. Geburtstag

■ in Niederrossau

Frau Vera Bacher	am 12.04.	zum 95. Geburtstag
Frau Gisela Berthold	am 30.04.	zum 85. Geburtstag

■ in Schönborn-Dreiwerden:

Herr Ulf Jurischka	am 13.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Eva-Maria Ranft	am 28.04.	zum 80. Geburtstag

■ in Moosheim

Frau Hella Lässig	am 14.04.	zum 95. Geburtstag
Herr Eberhardt Lässig	am 22.04.	zum 95. Geburtstag

■ in Weinsdorf:

Herr Gert Zschunke	am 15.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Hudatschek	am 30.04.	zum 100. Geburtstag

■ in Hermsdorf:

Frau Birgit Brabandt	am 22.04.	zum 70. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

■ in Oberrossau

Frau Renate Brethfeld	am 23.04.	zum 75. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Das Fest „Goldene Hochzeit“ feiern am 15.04.2026
Erika und Achim Conrad aus dem OT Schönborn-Dreiwerden.

Mehr Informationen aus Rossau und Umgebung unter www.gemeinde-rossau.de

Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Rossau – Amtsblatt der Gemeinde und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Rossau, Bürgermeister Dieter Gottwald, Hauptstraße 99, 09661 Rossau

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Dietmar Gottwald

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Dietmar Gottwald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeinde Rossau, Frau Rennert, Telefon: 03727 984158, E-Mail: amtsblatt@gemeinde-rossau.de. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 1860.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Das „Amtsblatt der Gemeinde Rossau“ ist kostenfrei durch Verteilung in alle erreichbaren Briefkästen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterservice vom Verlag.

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf Anforderung im Einzelbezug kostenpflichtig als adressierter Versand über den Verlag bestellbar (Postversand).

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Mitteilung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 20. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im Monat April 2026 am **Montag, dem 13.04.2026, um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Hermsdorf, Hermsdorf 37 A, 09661 Rossau OT Hermsdorf statt.


Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Die Tagesordnungen und der Sitzungsort des Gemeinderates werden nach der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Rossau an den Verkündungstafeln der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ausgehängt. Zusätzlich ist die aktuelle Tagesordnung jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite www.gemeinde-rossau.de unter dem Punkt Öffentliches → Gemeindeverwaltung → Gemeinderat → Tagesordnung veröffentlicht.

■ Anlieferung von Baum-, Strauch- und Hecken-schnitt – Holzannahme –

Annahmestelle: Festwiese Rossau – neben Bauhofgelände

Aufgrund der Osterfeiertage und dem 1. Mai findet die Holzannahme im April und Mai wie folgt statt:

Samstag, 11. April 2026, 10:00–14:00 Uhr
Samstag, 9. Mai 2026, 10:00–14:00 Uhr

Nicht angenommen werden: Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

■ Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.02.2026

Beschluss Nr. 09/2026 Vorlage Nr. 10/2026

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Wohnungssanierung in der Hauptstraße 142, in Niederrossau, EG rechts, (Elektro) an die Firma Torsten Vetter Elektrotechnik, Seifersbach, Frankenberger Landstraße 19, 09661 Rossau zum Preis von 6.180,80 Euro zu vergeben.

Beschluss Nr. 10/2026 Vorlage Nr. 11/2026

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Wohnungssanierung in der Hauptstraße 142, in Niederrossau, EG rechts, (Sanitär) an die Firma Jörg Lommatzsch-Sanitär-Heizung-Lüftung, Weinsdorf, Hauptstraße 35, 09661 Rossau zum Preis von 13.422,74 Euro zu vergeben.

Beschluss Nr. 12/2026 Vorlage Nr. 13/2026

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Wohnungssanierung in der Hauptstraße 142, in Niederrossau, 2. OG rechts, (Elektro) an die Firma Torsten Vetter Elektrotechnik, Seifersbach, Frankenberger Landstraße 19, 09661 Rossau zum Preis von 6.180,80 Euro zu vergeben.

Beschluss Nr. 13/2026 Vorlage Nr. 14/2026

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Wohnungssanierung in der Hauptstraße 142, in Niederrossau, EG rechts, (Sanitär) an die Firma Sanitär- & Heizungstechnik Fröhlich, Hospitalstraße 23, 09661 Hainichen zum Preis von 14.335,13 Euro zu vergeben.

Beschluss Nr. 14/2026 Vorlage Nr. 15/2026

Der Gemeinderat Rossau beschließt den Auftrag zur Dachreparatur vom FFW-Gerätehaus in Seifersbach, an die Firma „der dachdecker“ Fischer GmbH, Oberrossau, 09661 Rossau, zum Preis von 47.961,23 Euro zu vergeben.

Beschluss Nr. 15/2026 Vorlage Nr. 16/2026

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Bestellung von Herrn Michael Lang zum ehrenamtlich Tätigen gemäß § 17 SächsGemO (neuer Austräger OT Greifendorf).

■ Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung begrüßt neue Bauhofmitarbeiterin und verabschiedet eine langjährige Kollegin in den Ruhestand



Am 01.02.1985 begann Frau Fritzsche ihren Dienst auf der Gemeindeverwaltung. Als Frau hat Sie sich von den Männern auf dem Bauhof nichts gefallen lassen.

Sie war u.a. verantwortlich für die Pflege der Kriegsgräber, unterstützte das Reinigungsteam, stellte die Sauberkeit der Bushaltestellen sicher und hielt die Bäume in einem ordentlichen Zustand.

Nun verabschiedet sie sich in den wohlverdienten Ruhestand und wir begrüßen somit eine neue Mitarbeiterin im Bauhof. Ab April übernimmt Frau Wiesner die Aufgaben von Frau Fritzsche.

Wir wünschen Frau Fritzsche alles erdenklich Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und Frau Wiesner wünschen wir viel Kraft für die kommenden Aufgaben und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Haushaltssatzung der Gemeindeverwaltung Rossau für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 26.01.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.300.800 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.804.589 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-503.789 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	390.893 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	282.422 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	108.471 Euro
- Gesamtergebnis auf	-395.318 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	267.527 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	-108.471 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-236.262 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.920.563 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.020.734 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-100.171 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	909.469 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	574.547 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	334.922 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	234.751 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	240.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-240.000 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-404.811 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf

251.000 Euro

festgesetzt

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.200.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

330 Prozent

für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

455 Prozent

Gewerbsteuer auf

390 Prozent

Gemeindeverwaltung Rossau, den 20.03.2026 Dietmar Gottwald, Bürgermeister



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ An alle Hundehalter der Gemeinde Rossau

Die Gemeindeverwaltung Rossau weist nochmal daraufhin das alle gehaltenen Hunde im Gemeindegebiet angemeldet sein müssen. Die Anmeldung ist nachzuweisen über die Hundesteuermarke. Die Gemeindeverwaltung Rossau wird verstärkt durch Kontrollen Ihrer Gemeindebediensteten jeden begründeten Verdacht nachgehen und überprüfen. Wir weisen darauf hin, dass jeder Hund außerhalb des eigenen Grundstücks die Hundesteuermarke zu tragen hat. Wer keine Hundesteuermarke mehr hat, ist verpflichtet, sich eine Ersatzmarke bei der Gemeindeverwaltung Rossau zu beschaffen (§ 13 Hundesteuersatzung der Gemeinde Rossau).

Verstöße gegen die Meldepflicht und Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes (§§ 12, 13 Hundesteuersatzung der Gemeinde Rossau) können gemäß § 14 Ordnungswidrigkeiten (Hundesteuersatzung der Gemeinde Rossau) in Verbindung mit dem § 6 Absatz 3 sächsisches Kommunalabgabengesetz mit Geldbuße bis 10.000,00 EUR geahndet werden.

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

■ Der Vereinsstammtisch 2026



Am 12. März war es wieder so weit. In der Gemeinde Rossau hat das jährliche Treffen der Vereine stattgefunden - 20 Vereine sind dieser Einladung gefolgt.

Dieses Jahr hatten wir von der envia M Herrn Lojewski und Herrn Neubert zu Gast. Sie erzählten etwas über ihre Sponsoringfibel und berichteten rund um Förderungen. Wer hier mehr erfahren möchte, kann sich gern unter www.enviaM-Gruppe.de/Engagement/Sponsoringfibel informieren.

Im Anschluss hat sich Herr Schmidt, unser neuer Hauptamtsleiter, den Vereinen vorgestellt. Er erläuterte wie wichtig die Zusammenarbeit der



Gemeindeverwaltung mit den ortsansässigen Vereinen ist. Herr Schmidt hilft den Vereinen gern bei Fragen zu Veranstaltungen, der Vereinsarbeit und anderen Anliegen.

Herr Gottwald berichtete noch zu weiteren Themen. Wie z.B. den neu geplanten Hütten, die in diesem Jahr gebaut werden sollen – hier können sich Vereine oder auch Bürger gern am Bau beteiligen. Ebenso sprach er über das 650. Jubiläum der Ortsteile Niederrossau und Oberrossau, welches für das Jahr 2028 geplant ist.

Wir bedanken uns bei Herrn Lojewski und Herrn Neubert sowie bei den Vereinen für den interessanten und informativen Abend.

■ Führungswechsel in der Stabsunterstützungskompanie in Frankenberg

Die Vertreter des Schützenvereins Seifersbach Herr René Lang, Mike Brückner und Frau Antje Hortobágyi waren bei der Übergabe am 25.02.2026 vor Ort.

Sie wünschten Herrn Major Renzo di Leo viel Erfolg für seine neuen Herausforderungen. Beide Seiten streben eine fortdauernde und erfolgreiche Kooperation an.

(v.l. Herr René Lang, Herr Major Renzo di Leo, Herr Oberstabsfeldwebel Köhler, Frau Antje Hortobágyi)



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien Wählergruppen u. a. Träger von Wahlvorschlägen

Gemäß § 50 Absatz 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache (einfache Melderegisterauskunft).

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums, Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adress- buchverlage

Adressbuchverlagen darf gem. § 50 Absatz 3 BMG zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörden übermitteln die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG) aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Jeder Betroffene hat das Recht, nach § 50 Absatz 5 der in Nummer 1 bis 3 genannten Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Nach § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG hat jeder Betroffene das Recht, der in Nummer 4 genannten Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen diese Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Anträge auf die Eintragung einer Übermittlungssperre sind schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) zur Niederschrift an die

Gemeindeverwaltung Rossau
Einwohnermeldeamt
Hauptstraße 99
09661 Rossau

zu richten. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Freundliche Grüße

Gottwald, Bürgermeister

Rossau, den 27.03.2026

Mitteilungen Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

17.03.2026 Elfriede Römer ehemals Rossau OT Niederrossau

■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wir sind für Sie erreichbar unter:
03727 984156 oder 03727 984150.

Ihr Einwohnermeldeamt

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Krabbelgruppe in der Kita Spatzennest

Jeden **ersten Dienstag im Monat von 15.30 – 16.30 Uhr** findet unsere Krabbelgruppe in der Kita Spatzennest in Rossau statt. Es sind alle Eltern mit Ihren Kindern eingeladen, die noch keine Einrichtung besuchen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns und unsere Einrichtung kennen.

Voranmeldung bitte unter 03727 984174 oder
kita_ma@kitas-rossau.de

Ihr Kita Team

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Oma Opa Tag im Spatzenest

Am 10.03.26 fand unser jährlicher Oma Opa Tag statt. Wir starteten mit einem bunten Programm, in dem jede Gruppe etwas vorgetragen hatte. Dabei wurde getanzt, gesungen oder ein Gedicht aufgesagt. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen, hier nochmal ein großes Dankeschön an alle Eltern die fleißig gebacken haben. In 3 Gruppenräumen konnten die Kinder und Großeltern nun selbst entscheiden ob sie Portfolios anschauen wollen, Spiele spielen oder ein Kräutersalz herstellen möchten. Ein großes Highlight war in diesem Jahr unsere selbst bemalte

Fotowand, mit lustigen Kostümen zum Anziehen. Da wurden fleißig Bilder geknipst und alle hatten eine Menge Spaß.

Liebe Grüße die Erzieherinnen vom Spatzenest



Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Ton basteln im Spatzenest

Am 04.03.2026 konnten alle die Lust hatten, wieder mit Ton basteln. Unter der Anleitung von Frau Sprich aus dem Töpferladen in Frankenberg, wurden verschiedene Bastelideen umgesetzt. Dabei entstanden Dinos, Hasen, Mäuse, Zwerge und andere schöne Dinge. Es war ein gemütlicher Bastelnachmittag mit vielen Ideen. Nachdem alles gebrannt wurde, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt alles noch bunt bemalen. Danach wird es nochmal gebrannt und dann dürfen die Kinder es mit nach Hause nehmen.

Viele Grüße aus dem Spatzenest



■ Der Frühling hat sich eingestellt!

Endlich ist der Frühling da und die Sonne schickt ihre warmen Strahlen zu uns herunter. Wir lachen mit der Sonne um die Wette und freuen uns, unseren Spielplatz wieder nutzen zu können. Sofort wurden die Rasenmäher aus dem Schuppen geholt und der erste Rasenschnitt erfolgte sogleich. Es gab frischen Sandkuchen und auch unsere Rutsche erfreute sich auch wieder großer Beliebtheit. Und damit der Osterhase uns besser findet, haben wir auch unsere Ostereier aufgehangen.

Die Mäuse- und Kükengruppe



Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Märchenland“ Seifersbach

■ In unserer Kita forschen auch schon die Kleinsten

Was auf den ersten Blick wie eine riesige Kleckerei aussah, war ein gezieltes pädagogisches Angebot zur Sinnesförderung. Mit leuchtenden Augen näherten sich die Kinder den großen Schüsseln voller weißem Spiel-schaum. Zunächst vorsichtig, dann mit der ganzen Hand, wurde die wolkenweiche Masse erkundet.

Schaum bietet den Kindern eine einzigartige taktile Erfahrung: er ist leicht, verändert bei Berührung seine Form und lässt sich fast schwerelos verstreichen. Hinter dem Matschspaß steckt ein wichtiger Lernprozess: Solche Aktivitäten fördern nicht nur die Feinmotorik, sondern stärken auch die Körperwahrnehmung und die Konzentration der Ein- bis Dreijährigen. Für die Kinder zählt am Ende jedoch nur eines: Der Spaß beim Matschen.



Hort

■ Das Hortparlament berichtet

Aus der Klasse 1 wurden zwei neue Hortparlamentarier gewählt. Bei den Mädchen wurde Lea Fischer gewählt und bei den Jungen, Johann Weigold. Es war eine sehr aufregende und knappe Wahl. An der ersten Sitzung haben sie auch schon teilgenommen. Wir freuen uns das sie dabei sind und hoffen auf eine gute Zeit zusammen.

Euer Hortparlament.

Geschrieben von Viktoria Prinz aus der Klasse 4.



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Seifersbach

■ Grundschüler begeisterten ein großes Publikum

In der Zeit vom 21.01.2026 bis 23.01.2026 fand für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Seifersbach ein 3-tägiger Opernworkshop statt. Fleißig lernten die Jungen und Mädchen die Texte zu Liedern der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ auswendig.

Dann war es endlich so weit. Frau Billington und Herr Lindemann von der Agentur JO! Junge Oper gGmbH aus Detmold kamen an die Schule und übten vier Stunden täglich die Choreografie zur Oper ein. Dieses anstrengende Programm meisterten die Kinder hervorragend.

Der Höhepunkt des Workshops war die Abschlussaufführung vor großem Publikum. Am Freitag, dem 23. Januar kamen am Abend zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwister unserer Schulkinder sowie viele weitere Gäste, um eine echte Oper in der Seifersbacher Kirche zu erleben.

In zehn Szenen spielten vierzig Kinder das abgewandelte und gekürzte



Stück von Engelbert Humperdinck textsicher und mit viel Freude. Auch der Opernchor, bestehend aus fünfzig Mädchen und Jungen, überzeugte mit seinem Gesangstalent.

Das Publikum war begeistert und forderte sogar eine Zugabe.

Das war ein echter Erfolg. Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler, denn sie haben die Herausforderung perfekt gemeistert.

Finanziert wurden die Projektstage mit Hilfe der Säule II des Startchancen-Programmes.

Diese Tage waren für unsere gesamte Schulgemeinschaft ein außergewöhnliches Erlebnis und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern „hinter den Kulissen“, die zum Gelingen des Theaterprojektes beigetragen haben.

Das Kollegium der Grundschule Seifersbach

■ Zweifelderballturnier in Hainichen

Am 29. Januar 2026 machten sich 4 Mädchen und 8 Jungen aus den Klassen 3 und 4 unserer Grundschule auf den Weg zum Zweifelderballturnier nach Hainichen.

Im Hainichener Sportforum trafen sie auf zwei starke Mannschaften der Eduard-Feldner-Grundschule.

In dem Turnier „jeder-gegen-jeden“ erkämpfte unser Team drei Siege und eine Niederlage.

Am Ende entschieden die jeweils verbliebenen Spieler auf dem Spielfeld wer Turniersieger wurde.

Unsere Mannschaft belegte ganz knapp hinter der Mannschaft „Hainichen 1“ den 2. Platz.

Die Mädchen und Jungen freuten sich über die Silbermedaille und eine schöne Urkunde. Sie haben ihre Grundschule würdig vertreten.



Grundschule Grünlichtenberg

■ Zweifelderballturnier der Klassen 3 und 4



Am 28. Januar 2026 fand in der Sporthalle der Bernhard-Schmidt-Grundschule das diesjährige Zweifelderballturnier der Klassen 3 und 4 statt. Insgesamt traten vier Mannschaften im Modus „jeder gegen jeden“ gegeneinander an und sorgten für spannende und faire Spiele.

Da wir in diesem Jahr mit einem Sonderbus fahren konnten, hatten wir ausreichend Zeit für die Erwärmung und zum Einspielen. Unsere Mannschaft startete hervorragend in das Turnier. Das erste Spiel wurde mit großem Einsatz, Teamgeist und Treffsicherheit souverän gewonnen. In der zweiten Runde jedoch mussten wir eine deutliche Niederlage hinnehmen. Trotz dieser großen Enttäuschung ließen wir uns nicht entmutigen. Im dritten Spiel zeigten wir wieder vollen Einsatz und Kampfgeist, spielten konzentriert und entschieden auch diese Begegnung für uns.

Am Ende des Turniers erreichten wir einen starken zweiten Platz. Darauf können alle Spielerinnen und Spieler sehr stolz sein!

Anne Bähne, Sportlehrerin

Freiwillige Feuerwehr Rossau

■ Übergabe Gaskonzentrationsmessgerät

Am Freitag, dem 06.03.2026 erhielten die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach zum Ausbildungsdienst einen ganz besonderen Besuch. Herr Hölzel von der Firma eins und Bürgermeister Dietmar Gottwald nutzten den Termin für die Übergabe einer Sachmittelspende, in Form eines von dem Energieversorger eins zur Verfügung gestellten Gaskonzentrationsmessgerätes an die Wehr. Dieses ist eine Ersatzbeschaffung für ein älteres Gerät und dient zur Erhöhung der Sicherheit der Einsatzkräfte bei Einsätzen im Zusammenhang mit Gasanlagen.



v.l.: Reiko Hölzel, Fa. eins; Daniel Paschke, Ortswehrleiter; Steve Mucha, Gemeindeführer

■ Einsatzgeschehen

Einsatz: Alarmierungszeit: 02.03.2026 09:38Uhr

Einsatzstichwort: Brand mittel - Lkw-Brand



Am Montag, dem 02.03.2026 wurden die Ortsfeuerwehren Rossau, Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach und Hermsdorf nach Oberrossau alarmiert. Gemeldet war ein brennender Lkw auf einem Betriebshof im Gewerbegebiet. Die Lage stellte sich vor Ort glücklicherweise anders dar. Die brennende Ladung des Lkw war bereits abgeladen worden, sodass für den Lkw keine weitere Brandgefahr bestand. Außerdem hatten die Mitarbeiter mit der firmeneigenen Löschanlage schon mit dem Löschangriff begonnen. Die Einsatzkräfte führten weitere Nachlöscharbeiten durch, wobei das Brandgut mit einem Bagger auseinander gezogen und mit Schaum abgedeckt wurde. Nach etwa einer Stunde konnten wir den Einsatz beenden und die Einsatzstelle an den Verantwortlichen der Firma übergeben.

Im Einsatz:

- Feuerwehr Rossau HLF 20
- Feuerwehr Rossau TLF 16/20
- Feuerwehr Schönborn-Dreiwerden Seifersbach HLF 10
- Feuerwehr Hermsdorf TSF-W

Einsatz, Alarmierungszeit: 27.02.2026 09:36 Uhr

Einsatzstichwort: Brand mittel - Kellerbrand

Am Freitag, dem 27.02.2026 alarmierte die Leitstelle Chemnitz in den Ortsteil Seifersbach. Der gemeldete Kellerbrand bestätigte sich vor Ort durch starke Rauchentwicklung aus den Kellerfenstern. Glücklicherweise hatten alle Anwohner das Haus bei Eintreffen der Einsatzkräfte bereits sicher verlassen können. Somit konnte sich der Angriffstrupp unter Atemschutz



zügig zur Brandbekämpfung und genaueren Lageerkundung in den Keller aufmachen. Es stellte sich heraus, dass im Keller gelagerte Kohlebriketts in Brand geraten waren. Auf Grund dieser Lage wurde die Feuerwehr Mittweida nachalarmiert, die mit weiteren Atemschutzgeräteträgern bei diesem Einsatz personell unterstützte. Nach den ersten Löschmaßnahmen wurde das Objekt mittels Überdrucklüfter entraucht und die Kohlen mit Schuttmulden außerhalb des Hauses gebracht. Damit konnten die glimmenden Kohlen vor dem Haus weiter abgelöscht werden. Nach etwa 3 Stunden konnten die Einsatzkräfte den Einsatz beenden und die Einsatzstelle in Absprache mit der Polizei an den Eigentümer übergeben.

Im Einsatz:

- Feuerwehr Rossau HLF 20
- Feuerwehr Rossau TLF 16/20
- Feuerwehr Schönborn-Dreiwerden Seifersbach HLF 10
- Feuerwehr Hermsdorf TSF-W
- Feuerwehr Mittweida TLF 16/25
- FTZ GW-Logistik/Atemschutz
- Polizei

Einsatz, Alarmierungszeit: 26.02.2026 13:07 Uhr

Einsatzstichwort: TH klein - Pkw im Graben

Am Mittag des 26.02.2026 wurden die Ortsfeuerwehren Greifendorf und Rossau auf die B169 alarmiert. Am Ortsausgang Greifendorf in Fahrtrichtung Hainichen wurde ein Pkw im Graben gemeldet, welcher umzukippen drohte. Vor Ort bestätigte sich die Lage des Pkw, welcher am Abhang des Straßengraben zum Stehen gekommen war. Der Fahrer konnte sein Fahrzeug bereits selbstständig und unverletzt verlassen. Eine weitere Person konnte das Fahrzeug auf Grund körperlicher Einschränkungen allerdings nicht ohne Hilfe verlassen



Freiwillige Feuerwehr Rossau

und befand sich bei dem Eintreffen der Einsatzkräfte noch im Fahrzeug. Die Einsatzkräfte sicherten die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr und den Pkw gegen Umkippen um anschließend den Mitfahrer aus dem Fahrzeug zu befreien. Dieser wurde vorsorglich dem Rettungsdienst vorgestellt. Im Nachgang waren für die Feuerwehr keine weiteren Maßnahmen erforderlich und somit übergaben die Einsatzkräfte die Einsatzstelle an die Polizei.

Im Einsatz:

- Feuerwehr Greifendorf LF 16/12
- Feuerwehr Rossau HLF 20
- Polizei
- Rettungsdienst

Freizeit und Vereine

weitere Infos unter www.anglerverein-rossau.de

Anglerverein Rossau e.V.
* 1973 *

Karpfen

8,80 € pro kg

am Karfreitag, den 03.04.2026
zwischen 08:00 und 10:00 Uhr
an der ehemaligen Kaufhalle
in Rossau-Mitte

**Für den besten Geschmack
dürfen unsere Karpfen eine Woche
im klaren Wasser schwimmen**

Anzeige(n)

**OSTERFEUER
MOOSHEIM**

**GRÜNDONNERSTAG
02. APRIL 2026**

Start **18:00 Uhr**

Musik: **TONSTUDIO 9251**
Ihre Mobildiscothek

Fassbier / Longdrinks
Heiß- & Kaltgetränke
Essen vom Grill

Heimatverein Moosheim e.V.

Immaterielles Kulturerbe
Alte Zeiten, neue Wege

Schützenverein 1809 Seifersbach e.V. Am Wald 2 OT Seifersbach 09661 Rossau
Mitglied im Schützenbund (Schützenbund, Sportschützenbund (S.S.B.) und K.S.B. Schützenbund)

**Einladung zum
diesjährigen
Osterfeuer**

Wann und Wo?
05.04.2026 ab 17:30 Uhr
Vereinsgelände, Am Wald 2
09661 Rossau, OT Seifersbach

Für gute Stimmung sorgt
unser DJ HANSI

Bringt reichlich Hunger & Durst mit

Für die kleinen Gäste ist eine
Spiel- und Bastecke eingerichtet

Wir freuen uns auf euch

Kurzfristige Änderungen am Programm vorbehalten

Freizeit und Vereine

■ Aufruf Müllsammelaktion in Schönborn-Dreiwerden

Auch dieses Jahr startet bei der Erzbahn wieder eine Müllsammelaktion mit dem Angelverein Hilbersdorf & engagierten Bürgern aus Schönborn und Umgebung.

Wer noch Lust hat, mit zu helfen, kann am 12.04.2026 zum Waldeingang:

- bei der Erzbahn oder
- zum Grubenwehr Nähe Bergwerk kommen.

14 Uhr beginnen wir zu sammeln.

Müllsäcke werden durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt und danach auch entsorgt. Bringt euch bitte Müllgreifer oder Handschuhe mit.

In Vorfreude auf ein sauberes Zschopautal.

Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim

■ Mitteilung der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim

Am Mittwoch, dem 11.03.2026 fand die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim im Dorfgemeinschaftshaus in Niederrossau statt.

Es waren 16 Jagdgenossen und fast alle Jäger unserer 4 Jagdbögen anwesend. Die Versammlung wurde gemäß Tagesordnung, welche im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht wurde, durchgeführt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss Nr.: 01/2026 Bericht des Vorstandes, Abstimmung: einstimmig

Beschluss Nr.: 02/2026 Bericht des Kassenführers, Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr.: 03/2026 Bericht zur Kassenprüfung Abstimmung: einstimmig

Beschluss Nr.: 04/2026 Haushaltplan 2026/2027 der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim, Abstimmung: einstimmig

Beschluss Nr.: 05/2026 Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht für ein Wildessen, Abstimmung: einstimmig

Beschluss Nr.: 06/2026 Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers der Jagdgenossenschaft Rossau Hermsdorf-Moosheim, Abstimmung: einstimmig

Das Wildessen findet am 03.10.2026 im Kulturhaus Greifendorf statt. Eingeladen sind alle Jagdgenossen mit Partner, die Einladung wird im Amtsblatt der Gemeinde im Monat September veröffentlicht. Der Termin steht fest und kann schon vorgemerkt werden.

In der Versammlung wurde angemahnt, dass sich verschiedene Freizeitreiter nicht an Reitwege halten. Ich bitte sie das Eigentum anderer zu achten und nicht über Saaten und fremde Fluren zu reiten, sondern die dafür ausgeschilderten Reitwege zu nutzen.

Hundebesitzer müssen sich im Wald und in der freien Landschaft an die Leinenpflicht während der Brut und Setzzeiten halten (1. März bis 15. Juli). landwirtschaftlich genutzte Wiesen sind keine Hundespielwiesen. Der Hundekot gelangt durch Silage oder Heu in das Futter der Nutztiere. Hundekottütenspenden stehen an verschiedenen Orten in der Gemeinde und sollten für die Bäumung des Hundekotes genutzt werden.

Jens Röttig, Jagdvorsteher

Feuerwehrverein Freiwillige Feuerwehr Rossau e.V.

■ Einladung Skatturnier

Unser 25. Vereinsoffenes Skatturnier findet am **Freitag, dem 17.04.2026** im Gerätehaus in Niederrossau statt.

Meldebeginn: 18:00 Uhr
Spielbeginn 18:30 Uhr
Der Einsatz pro Spieler beträgt 5,00 Euro.



Die Firma Kraham aus Rossau sponsert die Pokale für die Plätze.

Interessenten melden sich bitte bei Evi Grünberg, Telefon: 0172 1028836. Es wird um **rechtzeitige Meldung** gebeten, da die **Teilnehmerzahl auf 40 Spieler begrenzt** ist.

Der Feuerwehrverein Rossau e. V. lädt ein zum Maibaumstellen am Donnerstag, den 30.04.2026

Ab 18:00 Uhr wollen wir mit DJ Hansi bei deutscher Schlagermusik und guter Laune zusammen feiern.

Auf dem Parkplatz zwischen Gemeindeamt und Feuerwehrgerätehaus freuen wir uns, wenn wir wieder viele Gäste von Jung bis Alt begrüßen dürfen.

Für ausreichend vorhandene Speisen und Getränke werden wir sorgen. Außerdem wird für die Kinder wieder, eine durch viele Firmen gesponserte, Hüpfburg aufgestellt.

Anzeige(n)

Freizeit und Vereine

Erzbahn e. V.

■ Ostereiersuche im Zschopautal 06.04.2026 von 10:00-17:00 Uhr

Der Osterhase kommt zur Erzbahn. Am Ostermontag, dem 06. April zwischen 10:00 und 17:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, der Erzbahn einen Besuch abzustatten. Die Züge fahren alle 20 Minuten.

Neben einer gemütlichen Fahrt mit der Erzbahn, die sich bestens mit einem entspannten Osterspaziergang verbinden lässt, können alle Kinder bei uns kleine Osterpräsente suchen. Es gibt Kinderschminken, Straßenzauberei und unsere kleine informative Ausstellung. Auch der Posaunenchor Seifersbach spielt uns gegen 14 Uhr wieder ein Ständchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, neben Herzhaftem gibt es wieder ein leckeres Kuchenbuffet. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Wer mit einem bestimmten Zug oder einer größeren Gruppe mitfahren möchte, dem empfehlen wir, die Plätze für die jeweilige Zugfahrt zu reservieren.

Tel. 01522 6603083, die-erzbahn@web.de oder über Facebook.



TV Hermsdorf 1897 e.V.

■ Liebe Tischtennisfreunde(innen),

nachdem im letzten Bericht etwas Historie im Rossauer Einzugsbereich behandelt wurde, kehren wir wieder zum Hermsdorfer Sport zurück.

Die TT-Punktspiele zur Rückrunde der Saison 25/26 gehen zu Ende, während ich diese Zeilen schreibe, weil manche Mannschaften nur noch zum Zeitpunkt des letzten Drittels März 1-2 Wettkämpfe zu bestreiten hatten.

Insofern werde ich nur die gegenwärtigen Platzierungen ohne Punktabgaben einschätzen, da sie sich bis zum Saisonende Mitte April noch etwas verändern können.

Alle 3 Teams von Hermsdorf spielen in Gruppe 1, wobei die 1. Mannschaft noch auf Platz 1 in der 1. Kreisliga steht, aber der TSV Erlau bei 2 ausstehenden Auseinandersetzungen am Schluss diesen Platz noch einnehmen kann. Unsere Erste konnte Erlau jedoch im direkten Duell deutlich mit 10:4 schlagen und damit den 2. Platz bereits sichern.

Unser Mirko OTT steht in der Einzelauswertung derzeit auf Platz 1, Kurt HAMMER auf Platz 3, CARLO FUNKE auf Platz 26 von bisher 67 eingesetzten Sportlerinnen und Sportlern.

Bei den Doppeln stehen OTT/M.FUNKE ohne Niederlage auf Platz 2, K.HAMMER/R.WEGSCHEIDER auf Rang 3 von insgesamt 81 eingesetzten Doppeln.

Unser 2. Team in der 1. Kreisklasse liegt kurz vor Ende der Saison jetzt auf Platz 6 und kann die Liga halten, weil der letztplatzierte Gegner auf Platz 9 zu weit zurück liegt.

Hier sind Heiko MÜLLER (16.) und Alexander RÖSE (22.) unsere Besten bei

71 Spielern in dieser Liga.

Die Doppel sind aufgrund von zu vielen eingesetzten Ersatzleuten nicht real einzuschätzen – so auch bei Mannschaft 3.

Schließlich erspielte unser 3. Team bei 8 zu bekämpfenden Gegnern einen guten 5. Platz und ist von diesem auch kaum noch zu verdrängen.

Lutz HAMMER ist hier 2. / Jörg HAMMER 8. und Jens MEHNERT 21. von 90 insgesamt eingesetzten Spielern aller Mannschaften. L.HAMMER/J.MEHNERT sind 2. im Doppel von über 100 eingesetzten Spielern.

Nun, was ist im Frühjahr vom TV Hermsdorf 1897 e.V. zu erwarten?

Zunächst – neben den vielen Trainingsstunden in verschiedenen Sportrichtungen des Vereins – der 63. TT-Maipokal seit 1963 bei einem Ausfall 1964, wo Mirko OTT wieder als Pokalverteidiger antreten wird.

Das traditionelle Dorf- und Kinderfest samt Maibaumstellen mit eigener Gastronomie, Spielen sowie Kulturprogramm usw.

Übrigens wird unser TV in 2027 nach unserer großen Feier 2022 bereits 130 Jahre alt, woran wir natürlich erinnern werden, weil es eine runde Null ist. Dies könnte man zum Maibaumstellen des nächsten Jahres tun.

In diesem Sinne FROHE OSTERN

Euer Claus Schneidenbach

Abt. TT - TV Hermsdorf 1897 e.V.



Freizeit und Vereine

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach e.V.

■ Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen,



für unsere diesjährige Frauentagausfahrt hatten wir uns das schöne Erzgebirge ausgesucht. Es ging nach Rittersgrün, ein Ortsteil der Gemeinde Breitenbrunn, idyllisch im Tal des Pöhlwassers gelegen. Der Ort liegt im

oberen Erzgebirge am Fuße des Fichtelberges, umgeben von Wiesen und Wäldern, für aktiven Urlaub und Wanderfreunde ideal. Durch den Ort verläuft der erste grenzüberschreitende Wanderweg, bekannt als „Anton-Günther-Weg“. Weitere Attraktionen sind ein mit 29 Stationen umfassender Lehrpfad über Bergbau, das sächsische Schmalspurbahn-Museum u. v. mehr.

Nach einer gemütlichen Anfahrt bei herrlichstem Frühlingswetter wurden wir herzlichst durch das Team des Landhotels Rittersgrün begrüßt.

Das Mittagsmenü hatte sich jeder schon im Vorfeld ausgesucht, und es hat auch allen gemundet. Ein kleiner Verdauungsspaziergang durch die gepflegte Hotelanlage tat manchen sichtlich gut. Beim anschließenden Kaffeetrinken, Kuchen, Eis und einem Gläschen Wein begleitete uns ein junger Mann mit seinen selbst kreierten Liedern in Anlehnung an den bekannten Volks- und Mundart Sänger Anton Günther. Zum Schluss durfte das bekannte Steigerlied natürlich nicht fehlen. Bei der Heimreise genossen wir noch einmal die herrliche Landschaft des Erzgebirges.

Bei unserem nächsten Ausflug fahren wir in die Oberlausitz. Wir besuchen die KRABAT-Milchwelt und die Wiltthener Weinbrennerei. Es ist eine Ganztagesveranstaltung mit Mittagessen und vielen Verkostungen.

Am 8.4.2026 starten wir rechtzeitig. Es sind folgende Abfahrtszeiten vorgesehen:

- 6.55 Uhr Mittweida Busbahnhof
- 7.00 Uhr Mittweida Weberstraße
- 7.10 Uhr Sportplatz Dreiwerden
- 7.15 Uhr Alte Schule Schönborn
- 7.20 Uhr Alte Post Schönborn
- 7.25 Uhr Sonnenhof Seifersbach/Neuschönborn
- 7.30 Uhr Marienmühle Seifersbach
- 7.35 Uhr Rathaus Seifersbach
- 7.45 Uhr Sachsenburg
- 8.00 Uhr Diakonie Frankenberg

Ich bitte um pünktliches Erscheinen an den Zustiegsstellen (ca. 5-10 min vor Abfahrt).

Bleiben Sie bis zum Wiedersehen alle gesund.

Adelheid Böhme, Vereinsvorsitzende

Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach lädt alle Besitzer bejagbarer Flächen, alle Jagdpächter und Begehungsscheininhaber zur

Mitgliederversammlung

am Mittwoch, den 29.04.2026, um 19.00 Uhr, in die Food Manufaktur, SB Gaststätte am Feld, Rossau, OT Seifersbach ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers

5. Bericht des Rechnungsprüfers

6. Diskussion

7. Beschlussfassung über:

- den Bericht des Vorstandes
- den Kassenbericht
- die Rechnungsprüfung
- die Entlastung des Vorstandes
- die Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das Jahr 2026/2027
- die Verwendung der Mittel aus der Jagdpachtverwaltung

8. Schlusswort.

gez. Karsten Scharf
Jagdvorsteher

Freizeit und Vereine

Rossauer FC 97

■ C-Jugend des Rossauer FC 97 startet erfolgreich in die Rückrunde



Die C-Jugend des Rossauer FC 97 hat die vergangenen Wochen intensiv genutzt, um sich auf die Rückrunde vorzubereiten. Unter der Leitung des Trainerteams um Michael Mächtig und Enrico Preiß stand neben der sportlichen Weiterentwicklung vor allem der Teamgedanke im Mittelpunkt. Bereits zuvor konnte die Mannschaft auf eine erfolgreiche Hallensaison zurückblicken. Bei mehreren Turnieren zeigten die Spieler starke Leistungen und sicherten sich einige Auszeichnungen – ein gelungener Abschluss der Wintermonate. Der Trainingsauftakt für die Rückrunde fand einmalig in der Soccerhalle Chemnitz statt. Anschließend wurde die Vorbereitung auf dem Kunstrasenplatz in Frankenberg/Sachsen fortgesetzt, um den heimischen Sportplatz in Rossau/Sachsen zu schonen. Hier wurden Technik, Kondition und das Zusammenspiel im Team gezielt geschult. Ab April findet der Trainingsbetrieb wieder wie gewohnt dienstags und donnerstags ab 17 Uhr auf dem Sportplatz in Rossau statt.

Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Arbeitseinsatz am Freitag vor dem ersten Punktspiel. Zahlreiche Spieler und Eltern halfen tatkräftig mit, den Platz in Schuss zu bringen: Laub wurde entfernt und der Platz geschleppt – unterstützt durch einen neuen Rasentraktor, gesponsert von der X3-Automatation GmbH. Geschäftsführer Michael Mächtig, zugleich Trainer der C-Jugend, unterstützte den Einsatz persönlich. Dieses Engagement zeigt eindrucksvoll den starken Zusammenhalt im Team und im Vereinsumfeld.

Am 14.03. stand dann das erste Spiel der Rückrunde in der Platzierungsrunde (Plätze 4 bis 6 aus drei Staffeln der Hinrunde) auf dem Programm. Bereits vor dem Anpfiff gab es einen weiteren Höhepunkt: Geschäftsführer Christian Grieger übergab die neuen Trikots des Sponsors CMF Oberflächenbeschichtung GmbH feierlich an Trainer und Spieler. Dieser Moment motivierte das Team zusätzlich und sorgte für große Vorfreude auf das Spiel.

Die Mannschaft startete hochmotiviert, musste zunächst jedoch einen frühen Rückstand zum 0:1 hinnehmen. Postwendend gelang der Ausgleich, und noch vor der Halbzeit erzielten die Spieler zwei weitere Treffer. In der zweiten Halb-



zeit kontrollierten sie das Spiel souverän, sodass am Ende ein verdienter 3:1-Erfolg auf der Anzeigetafel stand. Dieser gelungene Auftakt belohnte nicht nur die intensive Vorbereitung, sondern stärkte auch Zusammenhalt und Selbstvertrauen der C-Jugend für die kommenden Begegnungen. Auch über den sportlichen Erfolg hinaus richtet sich der Blick in die Zukunft: Die C-Jugend des Rossauer FC 97 sucht weiterhin neue Spieler, insbesondere aus den Jahrgängen 2011 bis 2013. Fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen, Teil dieses engagierten Teams zu werden.

RFC olé



Kirchennachrichten

■ Mitteilungen der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal

■ Gottesdienste

03. April	10.30 Uhr	Gottesdienst in Gleisberg mit Abendmahl u. KiGo
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Greifendorf mit KiGo
04. April	23.00 Uhr	Osternacht in Gleisberg
05. April	10.30 Uhr	Gottesdienst in Etdorf
06. April	09.00 Uhr	Gottesdienst in Greifendorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Marbach mit Abendmahl
12. April	10.00 Uhr	OASE-Gottesdienst mit KiGo und KK
19. April	09.00 Uhr	Gottesdienst in Greifendorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Gleisberg mit Abendmahl
26. April	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Etdorf mit KiGo
03. Mai	10.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Roßwein

■ Veranstaltungen und weitere Informationen

19. April 19.00 Uhr Scheunenlobpreis in der Pfarrscheune Marbach

Informationen zur Wahl des Kirchenvorstandes 2026

Am 20. September 2026 findet die Wahl unseres neuen Kirchenvorstandes statt. Gewählt wird in der Kirche in Gleisberg im Anschluss an den 10.00 Uhr – Gottesdienst. Man kann aber auch per Briefwahl seine Stimme abgeben. Wählen dürfen alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde, die mindestens 14 Jahre alt sind und konfirmiert oder als Erwachsene getauft wurden. Zur Wahl stellen kann sich jedes Mitglied unserer Kirchgemeinde, dass das Wahlrecht besitzt und mindestens 18 Jahre alt ist. Bis sechs Wochen vor der Wahl kann man sich als Kandidat/in für den Kirchenvorstand aufstellen lassen. Man benötigt dazu mindestens fünf Unterschriften von wahlberechtigten Mitgliedern unserer Kirchgemeinde. Formulare dazu können Sie bei Pfarrer Matthies bekommen. Unser künftiger Kirchenvorstand soll aus elf Mitgliedern bestehen. Acht davon werden am 20. September gewählt, drei dann später berufen. Die Kandidaten für den Kirchenvorstand stellen sich zum Gottesdienst in der Kirche in Marbach am 13. September 2026 vor. Der Gottesdienst startet 10.30 Uhr. Wir hoffen, dass wir viele geeignete Kandidaten/innen für unseren neuen Kirchenvorstand gewinnen können. Bitte beten Sie mit, dass auch weiterhin ein engagierter Kirchenvorstand die Geschicke unserer Gemeinde leitet. Falls Sie sich zur Wahl stellen wollen, teilen Sie diesen Wunsch bitte dem Gemeindevorstand Pfarrer Jörg Matthies mit. JM

Jubelkonfirmationen 2026 in unserer Gemeinde

Sie feierten Ihre Konfirmation vor 25 oder 50 Jahren oder gar vor 60, 65, 70 oder 75 Jahren? Das ist schon eine lange Zeit. Am 26. April, 21. Juni und am 30. August laden wir Sie deshalb zu einem besonderen Gottesdienst in unseren Kirchen ein. Wer an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, den bitten wir um Anmeldung im Büro in Marbach (034322 43130). Wir werden Sie außerdem noch persönlich einladen, sofern wir die Adressen haben. Leider haben wir aber nur Zugriff auf die Adressen von Kirchenmitgliedern, die im Bereich der Landeskirche Sachsen wohnen. Wenn Sie noch Kontakt zu jemandem aus Ihrem Jahrgang haben, der aber außerhalb von Sachsen wohnt, bitten wir Sie, dieser Person Bescheid zu geben, damit sie sich zur Jubelkonfirmation bei uns anmelden kann. Vielen Dank!

Hier nun die genauen Termine der Jubelkonfirmationen 2026:

Kirche Etdorf, 26. April 2026, 10.30 Uhr
 Kirche Greifendorf, 21. Juni 2026, 10.30 Uhr
 Kirche Marbach, 21. Juni 2026, 14.00 Uhr
 Kirche Gleisberg, 30. August 2026, 10.00 Uhr

Lichtblick-Rüstzeit in Kottengrün, Juni 2026

Im Juni 2026 startet die zweite Lichtblick-Rüstzeit unserer Kirchgemeinde. Diese wurde von Ehrenamtlichen aus unserer Gemeinde angestoßen und vorbereitet. Vom 26.-28. Juni 2026 laden wir euch ein, ins Rüstzeitheim nach Kottengrün mitzukommen. "Lichtblick" ist eine besondere Zeit, um gemeinsam Glauben zu erleben, neue Kraft zu schöpfen und Gottes Gegenwart bewusst Raum zu geben. Unser Wunsch ist, dass diese Tage zu einem geistlichen Aufbruch werden: eine Zeit der Inspiration, der Gemeinschaft und der Ermutigung im Glauben. Wir starten am Abend des 26. Juni in Kottengrün. Ines Walz aus Wehrsdorf wird uns Gottes Wort nahebringen. Unter dem Thema BeGEISTert leben wollen wir entdecken, wie Gottes Geist unser Leben, unseren Alltag und auch unsere Gemeinde neu beleben kann. Durch geistliche Impulse, Zeiten des Gebets und persönlichen Austauschs möchten wir uns gemeinsam neu auf Gott ausrichten.

Für die Kinder wird ein paralleles Programm angeboten. Am Sonntag schließen wir die Rüstzeit ab mit einem Segnungsgottesdienst. Anmeldeschluss für diese Rüstzeit ist der 15. Mai 2026. Bis Ostern 2026 werden wir Flyer gedruckt haben und dann verteilen.

Welche Kosten kommen auf jeden zu?

Kinder bis zum Alter von 2 Jahren zahlen 20 Euro.

Kinder von 3-5 Jahren zahlen 35 Euro.

Kinder von 6-10 Jahren zahlen 45 Euro.

Kinder von 11-15 Jahren zahlen 55 Euro.

Ab dem Alter von 16 Jahren kostet die Rüstzeit pro Person 100 Euro.

Dank großzügiger Spenden können wir diese Rüstzeit relativ günstig anbieten. Vielen Dank an alle Spender! Wir freuen uns auf eine schöne Zeit miteinander. Wer mehr Informationen benötigt, kann sich an Lina Volkmann oder Pfarrer Jörg Matthies wenden. JM

Frauendienste

Greifendorf: Dienstag, 14.04. 14.00 Uhr, in Greifendorf

Marbach: Dienstag, 21.04. 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.“

Männerkreis

Dienstag, 28.04. 14.00 Uhr, in Greifendorf

Hauskreis Etdorf/Schlegel/Moosheim

Mittwoch 18.30 Uhr nach Absprache

Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360

■ Öffnungszeiten

• Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Antje Gründig

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543

E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

• Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389

jeden 1. Montag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

Kirchennachrichten

■ Kontakt:

• Pfarrer Jörg Matthies

Tel. 034322 43130, Mobil: 0176 5367 0971,

E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

• Sandra Barthel, Gemeindepädagogin

Tel.: 01578 7760 977, E-Mail: sandra.barthel@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

■ Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66

BIC: SOLADES1MEI



■ Internet

www.marienkirchgemeinde.de

■ Orgelkonzert in der Rossauer Kirche am 18. April 2026 mit dem italienischen Konzertorganisten Paolo Oreni

Prof. Christian Schulz, Orgelverein Stadtkirche Mittweida e.V.

Der renommierte italienische Konzertorganist Paolo Oreni ist am 18. und 19. April 2026 in Mittweida und den umliegenden Ortschaften zu Gast, nun schon zum dritten Mal nach 2024 und 2025. Am Sonnabend, dem 18. April 2026, gibt er um 15.00 Uhr ein Orgelkonzert an der Richter-Organ in der Dorfkirche Rossau.

Paolo Oreni wurde 1979 in Treviglio geboren und in Italien, Luxemburg und Frankreich im Orgelspiel ausgebildet. Er ist Preisträger namhafter Wettbewerbe, gibt Kurse in Orgel-Meisterklassen und berät bei Orgelbauprojekten. Seine virtuoson Konzerte führen ihn durch die Orgellandschaft ganz Europas. (siehe auch: www.paolooren.com) Das Orgelkonzert in Rossau ist Teil einer Orgeltour durch vier Jahrhunderte Orgel und Orgelmusik am Sonnabend, dem 18. April 2026 mit folgenden Stationen:

15.00 Uhr Dorfkirche Rossau (Richter-Organ 1670? I+P/12)

16.00 Uhr Dorfkirche St. Martin Ringethal (Silbermann-Organ 1725? I+P/7)

17.00 Uhr Dorfkirche Altmittweida (Schmeißer-Organ 1895 II+P/18)

18.00 Uhr Katholischen Kirche St. Laurentius Mittweida (Voigt-Organ 2005 II+P/14)

Es erklingt Orgelmusik, die zum jeweiligen Charakter der Orgel und ihrer Bauzeit passt. An der sehr schönen Rossauer Orgel, einem der ältesten Instrumente Sachsens, ist Musik aus dem Frühbarock unter anderem von Frescobaldi und Zipoli zu hören

Am Sonntag, dem 19. April 2026, gibt es dann um 18.00 Uhr ein Orgelkonzert an der großen Ladegast-Jehmlich-Organ der Stadtkirche Mittweida von 1889/1931.

Seien Sie ganz herzlich eingeladen, virtuose Orgelmusik auf ihrer Rossauer Orgel und auch auf den vielfältigen Instrumenten im Umkreis zu hören – es lohnt sich sehr.



■ Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach-Ringethal im April 2026

Herzliche Einladung zum:

05.04.2026	05.00 Uhr	Osternacht	- Rossau
	14.00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Osterüberraschung suchen	- Seifersbach
06.04.2026	10.00 Uhr	Festgottesdienst und Einweihung der neuen Küche mit Pfr. Grasmann i.R.	
und	16.00 Uhr	Orgelkonzert mit Barockensemble aus Annaberg	- Ringethal
26.04.2026	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Ringethal
	10.15 Uhr	Gottesdienst	- Rossau

Ev.-luth. Pfarramt, Hintere Dorfstr. 2, 09661 Rossau OT: Seifersbach

Anzeige(n)

Sonstiges

Termine Fahrbibliothek

- Rossau

Dienstag, 14.04.2026

Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr

ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr
- Moosheim

Dienstag, 14.04.2026

15:45 - 16:30 Uhr
- Weinsdorf

Dienstag, 14.04.2026

14:45 - 15:30 Uhr
- Schönborn-Dreiwerden

Dienstag, 21.04.2026

13:00 - 13:45 Uhr
- Seifersbach

Dienstag, 21.04.2026

Grundschule 14:00 - 15:00 Uhr

Sonnenhof: 15:15 - 16:00 Uhr
- Greifendorf

Dienstag, 21.04.2026

16:30 - 17:30 Uhr



Foto: Bianka Behrami

Kontaktdaten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 037207 99320
Fax: 037207 99322
Handy Bus: 0170 761 8961
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Abfallentsorgungstermine				
Ortsteil	Restmülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne	Biomülltonne
				
Greifendorf Moosheim	04.04.2026	20.04.2026	16.04.2026	09.04.2026
	17.04.2026		30.04.2026	22.04.2026
	02.05.2026			06.05.2026
Hermsdorf	15.04.2026	20.04.2026	07.04.2026	09.04.2026
	29.04.2026		20.04.2026	22.04.2026
			04.05.2026	06.05.2026
Liebenhain	10.04.2026	22.04.2026	04.04.2026	08.04.2026
	23.04.2026		17.04.2026	21.04.2026
			02.05.2026	05.05.2026
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	04.04.2026	20.04.2026	08.04.2026	04.04.2026
	17.04.2026		21.04.2026	17.04.2026
	02.05.2026		05.05.2026	02.05.2026
Schönborn- Dreiwerden, Seifersbach	04.04.2026	15.04.2026	11.04.2026	04.04.2026
	17.04.2026		24.04.2026	17.04.2026
	02.05.2026			02.05.2026

Die EKM informiert



Optimaler Mix für den Kompost –
Eigenverwertung leichtgemacht



Garten- und Küchenabfälle liefern wertvollen Kompost für Bodenverbesserung und Nährstoffversorgung. Wichtig ist die richtige Trennung: Obst- und Gemüsereste, Gartenabfälle oder Gehölzschnitt gehören auf den Kompost. Kunststofftüten, Kronkorken, Drahtgeflecht oder andere nicht verrottbare Materialien haben dort nichts zu suchen – das gilt auch für die Biotonne. Damit kompostierfähige Abfälle sinnvoll genutzt werden können, sollten sie bereits an der Anfallstelle getrennt gesammelt werden, am besten in einem separaten Gefäß in der Küche, denn aus einer „Abfallkomplettmischung“ sortiert keiner mehr Kartoffel- oder Zwiebschalen heraus, um diese dann auf dem Kompost bzw. in die Biotonne zu geben.

Für eine erfolgreiche Kompostierung: Kompost an einem schattigen, windgeschützten Standort auf wasserdurchlässigem Boden anlegen, regelmäßig umsetzen (Belüftung) und auf optimale Feuchtigkeit achten. Nach 2–6 Monaten entsteht Frischkompost, nach 6–12 Monaten reifer Kompost mit krümeliger Struktur. Dieser kann überall zur Bodenverbesserung und Düngung eingesetzt werden. Dabei sollte auf eine Mischung zu gleichen Teilen mit Sand und Erde geachtet werden. Eigenkompostierung spart Kosten und reduziert künstliche Düngemittel.

Hierbei unterstützen wir Sie gerne als EKM, denn am:

- 14. April 2026, am Wertstoffhof Roßwein OT Hohenlauff von 16 - 18 Uhr
- 16. April 2026, am Wertstoffhof Mittweida von 16 - 18 Uhr
- 21. April 2026, am Wertstoffhof Freiberg von 16 - 18 Uhr

finden wieder unsere jährlichen Komposteraktionen statt. Weitere Informationen erhalten Sie dabei unter <https://www.ekm-mittelsachsen.de>

Das gehört auf den Kompost/in die Biotonne:

- l Obst- und Gemüsereste
- l Teebeutel und Kaffeefilter
- l zerdrückte Eier- und Nusschalen
- l Blumen- und Pflanzenreste
- l Grasschnitt – angewelkt und in dünnen Schichten
- l Laub und Strauchschnitt – stark zerkleinert
- l benutzte Küchenrolle

Das gehört NICHT auf den Kompost/ in die Biotonne:

- l gekochte Speisereste
- l Fisch-, Fleisch- und Wurstreste
- l Tabakreste und Staubsaugerbeutel
- l Katzenstreu (anorganisch)/Haustierexkremente
- l kranke Pflanzen und Wurzelkräuter
- l Wolle, Tierhaare und Federn
- l Folietüten (auch sog. kompostierbare nicht!)

Weitere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen geben die Abfallberater der EKM unter 03731/2625 -41/42/43 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de. Zur Kompostierung hat die EKM einen Flyer erstellt, der direkt bei der EKM erhältlich ist oder von der Website www.ekm-mittelsachsen.de heruntergeladen werden kann.

Sonstiges

■ Neue Kooperation zur Entsorgung von Photovoltaikmodulen im Landkreis Mittelsachsen

Als Beauftragte des Landkreises Mittelsachsen für die öffentliche Abfallentsorgung erweitert die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH ihr Serviceangebot für die Entsorgung gebrauchter Photovoltaikmodule. Möglich ist dies durch eine neue Kooperation mit der Solar24 Recycling GmbH & Co. KG, einem Unternehmen der Missale Group. Ziel der Zusammenarbeit ist es, noch gebrauchsfähige Module weiterzuverwenden und nicht mehr nutzbare Altmodule effizient sowie umweltgerecht zu verwerten.

Die Firma Solar24 Recycling GmbH & Co. KG ist gemäß ElektroG als qualifizierte Erstbehandlungsanlage (EBA) für Elektroaltgeräte der Sammelgruppe 6, Photovoltaikmodule anerkannt. Der Standort in Görlitz verfügt über ein modernes Prüflabor, das die Wiederverwendung von PV-Modulen prüft und somit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leistet. Haushaltsübliche Mengen an Photovoltaikmodulen können weiterhin problemlos an den Wertstoffhöfen in Mittweida und Roßwein OT Hohenlauff abgegeben werden. Für die Abgabe von größeren Mengen (ab 15 Einzelmodulen) reichen die Kapazitäten der Wertstoffhöfe jedoch nicht aus. Private Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Mittelsachsen können ab sofort die Solar24 Recycling GmbH & Co. KG zur Abholung größerer Mengen beauftragen. Nach Terminvereinbarung werden die Module bequem von zu Hause abgeholt.

Für die Kontaktvermittlung zur Anmeldung größerer Mengen ausgedienter PV-Module und weiteren Fragen stehen die Mitarbeiter der EKM unter 03731 / 2625 25 bzw. 28 oder E-Schrott@EKM-Mittelsachsen.de zur Verfügung.

■ Alttextilien im Landkreis Mittelsachsen weiterhin gezielt und verantwortungsvoll entsorgen

Mehrere Faktoren erschweren derzeit weltweit die Sammlung und Verwertung von Alttextilien. Fehlende Absatzmärkte, Importbeschränkungen in Abnehmerländern sowie ein stark wachsender Anteil minderwertiger Fast-Fashion-Produkte führen zu erheblichen Problemen auf

dem Alttextilmarkt. Die Folge: Sinkende Erlöse und steigende Kosten haben dazu geführt, dass zahlreiche Sammel- und Recyclingbetriebe ihre Tätigkeit eingestellt haben

und Sammelcontainer an einigen Standorten abgebaut wurden.

Auch im Landkreis Mittelsachsen ist die Situation angespannt. Neben der Marktentwicklung belasten zusätzlich vermehrte Fehlwürfe, illegale Nebenablagerungen sowie hohe Anteile verschlissener oder verschmutzter Textilien die bestehende Sammelstruktur. Um die ordnungsgemäße Erfassung und Wiederverwertung von Alttextilien in der Krise und auch künftig sicherzustellen, stehen auf allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis entsprechende Sammelcontainer zur Verfügung. Voraussetzung für die Annahme sind saubere, intakte und tragfähige bzw. verwertbare Textilien, die Annahme erfolgt kostenfrei.

Darüber hinaus gibt es mancherorts weiterhin Altkleidercontainer im öffentlichen Raum. Um diese ortsnahen Sammelangebote dauerhaft zu sichern, ist ein sorgfältiger Umgang besonders wichtig. Die Container sollten ordnungsgemäß und ausschließlich mit geeigneten, gepflegten und tragfähigen Textilien befüllt werden. Das Einwerfen von anderen Abfällen sowie das Ablegen von Gegenständen, einschließlich Alttextilien, neben den Sammelbehältern ist strikt verboten. Nur durch eine sachgerechte Nutzung können diese Standorte langfristig erhalten bleiben.

Als weitere Möglichkeit zur Abgabe gut erhaltener Kleidung bieten einzelne gemeinnützige Vereine im Landkreis nach wie vor Kleiderkammern an. Auch verschiedene Online-Plattformen ermöglichen die Weitergabe oder den Tausch tragbarer Textilien.

Stark verschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Kleidungsstücke gehören hingegen weiterhin in den Restabfall. Neben dem Restabfallbehälter können hierfür auch die 80-Liter-Abfallsäcke mit Aufdruck genutzt werden. Die Säcke sind auf allen Wertstoffhöfen und in vielen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Preis von 5,20 € erhältlich. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2026 auf Seite 21 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH bittet alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Mittelsachsen, durch eine sorgfältige Trennung und sachgerechte Entsorgung einen Beitrag zur hochwertigen Verwertung von Alttextilien zu leisten.



■ Hoch vom Sofa! – Starte Dein Projekt.

Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten? Ob Klima-Aktion, Kulturprojekte, Kunst, Sport oder soziale Themen – wir fördern eure Ideen, damit ihr in eurem Ort was bewegt, Vielfalt feiert und den Zusammenhalt stärkt.

Ihr seid Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee? Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht euch einen Projektpartner, denn ihr braucht ein „Dach“, unter

dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.

3. Euer Projekt findet in der Zeit zwischen dem 01.05. und 01.11.2026 statt.
4. Ruft uns an, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt eure Fragen.
5. Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Danach beraten wir uns und wenn alles passt, kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

Ansprechperson Landkreis Mittelsachsen
Paula Voigt, 0157 3669 4653, paula.voigt@dkjs.de
Aktuelle Informationen unter
<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>



Sonstiges

DIE KARRIEREMESSE
ZIM
 Zukunft in Mittelsachsen

15.04.26
 Sport- und Freizeitzentrum „WelWel“ Döbeln
 Fichtestraße 10 • 14:00 – 18:00 Uhr

22.04.26
 Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg
 Halsbrücker Straße 34 • 14:00 – 18:00 Uhr

Für wen?
 Für alle, die sich gern beruflich verändern oder weiterentwickeln möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gizef.de

Logos: GIZEF, mittelsachsen, rothbach, Bundesagentur für Arbeit, jobcenter, IHK, HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ, and others.

Jetzt anmelden
BundID

Erspart Wege zum Amt wie beim Führerschein, Kindergeld, BAFöG oder der Kfz-Zulassung

bund ID
 Ihr Zugang zur digitalen Verwaltung.
 Einfach. Sicher.

Einfach
 Online-Dienste nutzen mit dem
 Nutzerkonto des Bundes unter id.bund.de

QR code

■ Videoüberwachung auf Privatgrundstücken

In der heutigen Zeit wird man in aller Regelmäßigkeit und an den verschiedensten Orten mit der Existenz von Videoüberwachung konfrontiert. Egal wie jeder persönlich darüber denkt – durch die Kamera entsteht immer eine Art Überwachungsdruck. Potentiell betroffene Personen werden somit in ihrem allgemeinen Persönlichkeitsrecht eingeschränkt. Überwachung durch öffentliche Stellen (z.B. Kommunen) und nichtöffentliche, gewerbliche Stellen (z.B. Tankstellen, Banken etc.) unterliegen den strengen Vorgaben und Regularien der Datenschutzvorschriften (DSGVO/BDSDG).

Doch wo ist das Anbringen von Kameras durch Privatpersonen erlaubt? Wie ist es geregelt?

Grundsätzlich existiert zum Betreiben einer Videoüberwachung keine Anzeige-, Melde- oder auch Genehmigungspflicht. Folgende Punkte müssen aber zwingend beachtet und eingehalten werden:

- Überwachung ausschließlich privat genutzter Bereiche des Kamerabreiters (z.B. selbstbewohntes Grundstück/Wohnung)
- Überwachung ohne Bezug zu wirtschaftlicher oder beruflicher Tätigkeit
- Aufzeichnungen dürfen nicht weitergegeben bzw. veröffentlicht werden

Ist dies gegeben, handelt es sich um eine zulässige „Haushaltsausnahme“ und der Betrieb fällt nicht unter die gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzes.

Um etwaigen Beschwerden zuvorzukommen, sollte der Erfassungsbereich der Kamera für Außenstehende nach Möglichkeit erkennbar sein. Wünschenswert ist zudem eine entsprechende Beschilderung, mit der auf die Überwachung hingewiesen wird. Auch ein im Vorfeld mit den Nachbarn geführtes Gespräch, lässt manchen Ärger sicher gar nicht erst aufkommen.

Muss man im Umkehrschluss nun alle ausgewiesenen Überwachungskameras in der Nachbarschaft dulden?

Das kommt auf den Einzelfall an. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich nicht deshalb rechtmäßig, weil sichtbar auf sie hingewiesen wird. Bestehen also Zweifel am Einhalten einer der oben genannten drei Punkte, sollte der Betroffene („Überwachte“) von seinem Auskunftsrecht gegenüber dem Kamerabetreiber Gebrauch machen. Bleibt die Antwort aus oder liegt gar eine unzulässige Überwachung vor, besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Sächsische Datenschutzbeauftragte). Diese nimmt sich der Sache an und gibt zudem Hinweise über weiterführende Möglichkeiten (z.B. zivilrechtliches Verfahren) zur Durchsetzung des eigenen Rechtsanspruchs. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.datenschutz.sachsen.de.

Ihre Bürgerpolizist/in

Polizeioberkommissarin Katja Henkel, Polizeihauptmeisterin Silke Ulbricht und Polizeihauptmeister Marcel Grimmer

KULTUR TAGE

9. und 10. Mai 2026

Mittelsachsen möchte sich zeigen

MITTELÄCHSISCHE KULTUR gGmbH

Jetzt dabei sein und mitmachen.
Anmeldung bis **22.02.2026**

www.kultur-mittelsachsen.de/kulturtage
www.kulturtage-mittelsachsen-2026.de

Sonstiges

■ Pflegefamilien gesucht

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern. Es ist nicht wichtig, ob die Interessierten Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen.

Mehr Auskünfte dazu gibt es in Informationsabenden:

- **am 21. April im Landratsamt in der Bahnhofsstraße in Döbeln (Raum 304) und**
- **am 11. Juni im Landratsamt in der Frauensteiner Straße in Freiberg (Raum 003)**

Beginn ist jeweils 17:00 Uhr.

Fragen werden schon jetzt per Telefon unter 03731 799-6497 und -6290 oder per E-Mail pflgekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de beantwortet.

■ Raus in die Natur Frühlingsspaziergänge 2026

Im April startet die Aktion »Frühlingsspaziergänge 2026«. Bis Juni können interessierte Gäste dank vieler regionaler Organisatorinnen und Organisatoren auf zahlreichen Touren Natur und Umwelt im Freistaat entdecken. Ob Wanderungen mit Forstleuten, Wanderungen um Sachsens Talsperren oder Vogelstimmenexkursionen mit Ornithologen – die Aktion bietet auf mehr als 300 Ausflügen in diesem Jahr ein vielseitiges Programm.

Alle Frühlingsspaziergänge mit Veranstaltungsdetails sind unter **www.fruehlingsspaziergang.sachsen.de** abrufbar. Das gedruckte Programmheft ist in verschiedenen Einrichtungen erhältlich. Darüber hinaus steht das Heft unter **www.gemeinde-rossau.de** zum Download bereit.

Die Ausflüge werden von Umweltbildungseinrichtungen, ehrenamtlichen Naturschützerinnen und -schützern, Privatpersonen, Kommunen, vom Staatsbetrieb Sachsenforst sowie von Natur- und Landschaftspflegeverbänden durchgeführt.

Die Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

www.machen-wettbewerb.de'."/>

machen! 2026 Der Ideenwettbewerb für bürgerschaftliches Engagement in den ostdeutschen Bundesländern

Ausgezeichnet werden die besten **200 Projektideen**, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Ostdeutschland stärken wollen. Zu gewinnen: Preisgelder zwischen **2.500 und 10.000 Euro**.

Bewerbt euch bis 5. Mai 2026

Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung findet ihr auf: www.machen-wettbewerb.de

Frühlingsspaziergänge 2026
www.fruehlingsspaziergang.sachsen.de

Natur entdecken von April bis Juni

fruehlingsspaziergänge
STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Freistaat SACHSEN

Sonstiges

■ Fit in den Frühling starten: Blutspender*innen sorgen auch für die eigene Gesundheit vor



Mit steigenden Temperaturen und längerer Tageslichtdauer nehmen für die meisten Menschen auch die Aktivitäten im Freien wieder zu. Besonders die Frühlingsmonate mit mehreren Feiertagen bieten eine ideale Gelegenheit, Kurzurlaube zu planen, neue Kraft zu schöpfen und etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.

Eine Blutspende fügt sich hier ideal ein. Denn sie hilft nicht nur Patientinnen und Patienten, sondern bringt auch für Spenderinnen und Spender einen gesundheitlichen Mehrwert: Vor jeder Spende werden wichtige Vitalwerte wie Blutdruck, Körpertemperatur und Hämoglobinwert geprüft. Darüber hinaus wird das Blut mit jeder Spende sorgfältig auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Blutspenderinnen und -spender, die drei Vollblutspenden in zwölf Monaten leisten, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem „Gesundheitscheck“ die Überprüfung von Laborwerten, die zusätzlich zu den mit jeder Spende erhobenen Parametern untersucht werden und die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben.

Feiertage und Reisezeiten führen jedoch häufig zu einem Rückgang der Spendebereitschaft, während der Blutbedarf in Kliniken unverändert hoch bleibt. Blutpräparate sind nur kurz haltbar, eine kontinuierlich hohe Spen-

debereitschaft ist deshalb besonders wichtig.

Das DRK ruft gesunde Menschen dazu auf, möglichst noch vor Antritt einer Reise oder eines Kurzurlaubs einen Blutspendetermin wahrzunehmen. Nach Aufenthalt im Ausland kann es – je nach Reiseziel – zu Rückstellfristen bei der Blutspende kommen.

Um die Patientenversorgung lückenlos abzusichern, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Mai Sonderblutspendetermine am Samstag, 2. Mai 2026, und am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 an.

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

29.05.2026, 15:00 – 18:30 Uhr

Grundschule, Rossauer Str. 4, Seifersbach

■ Aufruf 17/2026 zur Einreichung von LEADER-Vorhaben im Klosterbezirk Altzella gestartet!



Aufgepasst! Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella ruft vom 23. März bis 23. April 2026 im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023 bis 2027 zur Einreichung von LEADER-Vorhaben auf.

Der Aufruf 17/2026 beinhaltet Vorhaben aus dem Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität – ausgerichtet auf Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität. Es können nicht investive Vorhaben zur Erhöhung der kulturellen Vielfalt und zur Unterstützung regionaler Fest- und Festivalkultur bei identitätsstiftender

Wirkung in der Region Klosterbezirk Altzella eingereicht werden. Zugelassene Antragsteller sind gemeinnützige, eingetragene Vereine.

Ausführliche Informationen, Kontakt für Beratung, den vollständigen Aufruf, einzureichende Unterlagen und den Antrag auf Vorhabenauswahl finden Sie unter

www.klosterbezirk-altzella.com/foerderung/leader-foerderung/aufrufe



Kofinanziert von der Europäischen Union

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Künftig werden stattdessen ein QR-Code und ein Link zur Veröffentlichung in Zeitungen und Amtsblättern bereitgestellt.

Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind.

Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden.

Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.



https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhaus Freiberg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	

Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis	Dienstag	07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis	Mittwoch	07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis	Donnerstag	07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis	Freitag	07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis	Montag	07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		

Anzeige(n)

Apotheken-Notdienste

- Mittweida:
Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
Stadt- und Löwenapotheker, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
Rosenapotheker, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:
Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:
Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Do	02.04.2026	Mittweida	Rosenapotheker
Fr	03.04.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	04.04.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
So	05.04.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mo	06.04.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	07.04.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mi	08.04.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Do	09.04.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Fr	10.04.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Sa	11.04.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	12.04.2026	Hainichen	Luther-Apotheke
Mo	13.04.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	14.04.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	15.04.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke
Do	16.04.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	17.04.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Sa	18.04.2026	Mittweida	Rosenapotheker
So	19.04.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mo	20.04.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Di	21.04.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mi	22.04.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Do	23.04.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	24.04.2026	Mittweida	Ratsapotheker
Sa	25.04.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	26.04.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mo	27.04.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke
Di	28.04.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	29.04.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Do	30.04.2026	Mittweida	Rosenapotheker
Fr	01.05.2026	Mittweida	Ratsapotheker
Sa	02.05.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke
So	03.05.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mo	04.05.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Di	05.05.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	06.05.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!